

**B. Leseverstehen. Text von Adam Fletcher : *Wie man Deutscher wird*, 14. Auflage, 2019.**

Großbritannien hat eine seltsame Beziehung zum europäischen Kontinent, eine Art «Er liebt mich, er liebt mich nicht», und oft hört man uns verblüffende Dinge über «Urlaub in Europa» und dergleichen sagen. Grenzen im Kopf können eben weiterexistieren, wenn die realen, physischen Grenzen längst gefallen sind. So ist es auch in Deutschland. Mehr als zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung lebt die Ost-West-Teilung in den Köpfen und den Vorurteilen vieler Deutscher weiter, ganz unabhängig vom monatlichen Solidaritätszuschlag. Man trifft nicht selten

Deutsche, die höchstens mal ein Wochenende im jeweils anderen Landesteil verbracht haben. Die Mauer im Kopf erkennt man an gelegentlichen Bemerkungen wie «Wir hatten einen Freund aus dem Westen zu Besuch» oder «Ach, so was gibt es im Osten auch?»

Wenn man mit manchen (vor allem älteren) Ostdeutschen redet, bekommt man den Eindruck, dass sie den Westen immer noch nicht für einen Teil desselben Landes halten, sondern für einen finsternen, kapitalistischen McDonald's-Themenpark, wo es Geld regnet und die Geschenkboutique immer geöffnet ist. Ältere Westdeutsche glauben derweil, Ostdeutschland sei der Bunker, in dem sich Osama bin Laden versteckt hielt.

**Lexikon**

das Vorurteil(e) : le préjugé / unabhängig von... : indépendamment de / höchstens : maximum / die Bemerkung (en) : la remarque / finster : sombre

**Kulturbox**

Der Solidaritätszuschlag = der Soli : taxe de solidarité, un impôt, que les Allemands paient afin de financer la Réunification - autrement dit afin de financer le surcoût engendré par le développement des Länder issus de l'ex-RDA. En 2018, il a rapporté 18,9 milliards d'euros. Cette taxe fait débat de nos jours. En 2021, 90% des contribuables concernés en seront exemptés.

**1. Finden Sie mindestens zwei mögliche Satzendungen. (Propositions)**

*Obwohl die Berliner Mauer gefallen ist, gibt es trotzdem Unterschiede zwischen Ostdeutschland und Westdeutschland.*

*Ogleich die Berliner Mauer gefallen ist, bleiben immer noch Vorurteile !*

## 2. Welche Grenze existiert weiter, obgleich die physische Grenze weg ist ?

**Die Grenzen im Kopf (= die psychologische, die psychische Grenze)**

## 3. Zitieren Sie eine Textstelle, die zeigt, dass....

- ein ehemaliger Westdeutscher kaum in die ehemalige DDR reist (und umgekehrt)  
> „**Man trifft nicht selten Deutsche, die höchstens mal ein Wochenende im jeweils anderen Landesteil verbracht haben.** " (nicht selten : pas rarement = souvent)
- die ehemalige BRD immer noch ein von den USA beeinflusstes Land in den Augen der ehemaligen Ostdeutschen ist.  
„**sondern für einen finsternen, kapitalistischen, McDonalds's-Themenpark, wo es Geld regnet....**"

## 4. Welche Vorurteile haben die Westdeutschen und die Ostdeutschen ?

Über die Ostdeutschen	Über die Westdeutschen
<b>Il ne faut pas non plus généraliser : Ceci ne correspond pas à la majorité des Allemands !</b>  <b>Die Westdeutschen denken, dass die Ostdeutschen in einem Landesteil leben, wo Bin Ladin immer noch lebt.</b> <b>Die Westdeutschen sind auch überrascht, wenn sie erfahren, dass dieses Objekt oder etwas Banales auch in der ehemaligen DDR zu finden ist !</b>	<b>Il ne faut pas non plus généraliser : Ceci ne correspond pas à la majorité des Allemands !</b>  <b>Die Ostdeutschen gehen davon aus, dass es im westlichen Landesteil MacDonalds, Fastfood überall gibt und dass dieser Teil nur vom Geld regiert wird. Sie glauben, dass die USA immer noch einen wichtigen Einfluss auf diesen Landesteil ausüben.</b>